

RP ONLINE

Frage des Tages

Gestern haben wir Sie gefragt: Haben Sie auch beim Frühjahrsputz geholfen?

Sie haben abgestimmt*:

Ja 14 Prozent
Nein 86 Prozent



Die neue Frage:

Würden Sie den Ausbau der Bahnstrecke Kaldenkirchen-Dülken begrüßen?

Stimmen Sie ab unter:

rp-online.de/viersen

* Umfrage nicht repräsentativ

TIPPS & TERMINE

DIENSTAG

VIERSEN

Diabetessportgruppe von Sport für betagte Bürger. Weberhaus, Süchteln, Hochstraße 10a, 14-15.30 Uhr.

Skatabend in Dülken. Skatsportclub „Gut Blatt“ Viersen. Gaststätte Lindenhof, Brabantstraße 87, 19.30-22 Uhr.

Skat für Jedermann. Gladbacher Str 60, 14-17 Uhr.

Babymassage. Elternschule, Voranmeldung unter 02162/1042312, weitere Infos unter 02163/578394, AKH Viersen, Hoserkirchweg 63, 9-10.30 Uhr.

KINO

Corso Film Casino. Kaldenkirchen, Grenzwalddstr. 15a: **Wie beim ersten Mal**, 19.30 h.

RAT & HILFE

AIDS-Beratung. ☎ 02162 391696.

Café Lebensquell. Musiktherapeutisches Kooperationsangebot für Menschen mit Demenz, Viersen, Goetersstr. 30, ☎ 02162 26560, 15-17 Uhr.

Donum Vitae - Schwangerschaftskonfliktberatung. ☎ 02162 50 33 30.

Fahrplanauskunft. ☎ 0180 3504030.

Hospiz-Initiative. ☎ 02162 29050.

Kinder- und Jugendtelefon. kostenfrei, ☎ 0800 1110333.

Selbsthilfe-Kontakt BIS. ☎ 02163 5622.

NOTDIENSTE

DIENSTAG

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112

Polizei: ☎ 110

Ärztlicher Notruf: ☎ 116117

Apotheken: Di 9 - Mi 9: Paracelsus-Apotheke, Viersen, Kanalstr. 51, ☎ 02162 8905930. Schwanen-Apotheke, Niederkrüchten, Mittelstr. 56, ☎ 02163 47575.

Ärzte: Allgemeiner Notdienst, ☎ 0180 5044100, 14 ct./Min. Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.. Notdienstpraxen Dülken und Lobberich, ☎ 0180 2112333, 6 ct./Anruf

Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min..

Krankentransport, ☎ 02162 19222.

Zahnärzte: ☎ 01805986700.

Augen- und HNO-Ärzte: ☎ 0180 5044100.

MELDUNGEN

Dülkener Geschichten bei der Awo

DÜLKEN (RP) Geschichten aus Dülken erzählt eine Referentin beim nächsten Treffen der Arbeiterwohlfahrt. Das Treffen ist am Dienstag, 19. März, 14 Uhr in der Begegnungsstätte an der Venloer Straße 41.

Kinderkleiderbörse am Montag und Dienstag

VIERSEN (RP) Am heutigen Dienstag, 19. März, findet in der Kindertageseinrichtung an der Anne-Frank-Straße 120 von 8 bis 16 Uhr eine Kinderkleiderbörse statt. Der Elternrat lädt alle Interessierten ein. Ein Teil des Erlöses kommt dem Förderverein des Kindergartens zu Gute.

Blutspenden im Weberhaus

SÜCHTELN (RP) Das Deutsche Rote Kreuz bittet um Blutspenden. Die nächste Möglichkeit dazu ist am Mittwoch, 20. März, von 15 bis 19.30 Uhr im Weberhaus in Süchteln, Hochstraße 10.

Buschräuber bauen neuen Unterschlupf

Weil das Genehmigungsverfahren so lange gedauert hat, haben die Mitglieder des Vereins für den Waldkindergarten Buschräuber selbst begonnen, eine neue Hütte zu bauen.

VON ANITA HOLTERMANN

VIERSEN In bunten Allwetteranzügen und mit kleinen Handschuhen spielten die 20 Kinder des Waldkindergartens am Wochenende im Matsch. Anlass des Treffens der Gruppe außerhalb der üblichen Betreuungszeit war das Richtfest einer neuen Hütte für den Kindergarten. Das neue Gebäude gehört zu den Auflagen des Landes, um eine Betreuung der unter 3-Jährigen anbieten zu können.

Bereits seit drei Jahren existiert die Planung. Zunächst geschah aber aufgrund eines langwierigen Genehmigungsverfahrens nichts, berichtete der Vorsitzende des Vereins Waldkindergarten Buschräuber, Benjamin Hönic. „Dann machen wir es eben selber“, sagte er.

Nun hat der Bau des neuen Hauses der Buschräuber mit Eigenmitteln und einer starken Elterninitiative aber begonnen. „Ab jetzt könnte man den Fortschritt tageweise wie bei einem Daumenkino sehen“, erklärte Architektin Nadja Fleuth-Kadoic.

Bis zum vergangenen Mittwoch war nur die Bodenplatte zu sehen. „Die beteiligten Handwerker sind sehr zuverlässig und gut, so dass der komplette Rohbau in wenigen Tagen entstanden ist“, sagte Fleuth-Kadoic, selbst Mutter eines ehemaligen Buschräubers weiter. Der Neubau wird einen Wickelraum, eine Toilette, eine Küchenzeile und einen Gemeinschaftsraum erhalten. Die Möbel sollen mit Klappentischen an den Wänden eher praktisch aus-



Die Buschräuber haben Richtfest für ihre neue Hütte gefeiert: Darin wird es einen Wickeltisch und mehr geben, damit Kinder unter drei Jahren gut betreut werden können.

RP-FOTO: BUSCH

gerichtet sein. Das Konzept des Waldkindergartens bleibt auch nach der Erweiterung bestehen: Den überwiegenden Teil der Betreuungszeit sollen die Kinder draußen im Wald verbringen. Das Gebäude soll nur einen Rückzugsort für den Mittagsschlaf und das Essen bieten.

Natürlich könnte man dort auch mal mit den Kindern basteln oder spielen, aber der überwiegende Teil würde auch weiter im Wald stattfinden, erklärte Vera Reyntjes die zukünftige Nutzung.

„Als Grundschullehrerin kann ich das normale Konzept auch selber bieten, aber jeden Tag mit meinen Kindern im Wald zu

verbringen, das kann ich nicht“, sagte Silke Waßenberg.

Ihr vierjähriger Sohn Lutz ist ebenso begeistert vom Konzept des Waldkindergartens wie sie selbst. Teures und aufwendig produziertes Spielzeug suchen Kinder am hohen Busch bei den Buschräubern vergebens. Die Kinder suchen und finden

KONZEPT

Kinder spielen das ganze Jahr über draußen

Den Waldkindergarten besuchen derzeit Kinder zwischen zwei und sechs Jahren, in der neuen Hütte ist dann demnächst auch Platz für die Kleineren.

Die Kinder werden im Moment von einem Erzieher und zwei Erzieherinnen betreut.

Im Waldkindergarten spielen die Kinder hauptsächlich draußen: Für Regen- und den Winter führt der Kindergarten auf, wie die Kinder anzuziehen sind – sie sollen „Kleidung, die dreckig werden darf“, tragen. Betreut werden die Kinder von 7.30 bis 15 Uhr.

ihr Spielzeug hier selbst. An Regentagen werden Dämme gebaut und an sonnigen ist mit ein paar Hölzern schnell eine Höhle gebaut.

Kein Wunder also, dass den Kindern ihr Kindergarten bei jedem Wetter gefällt. „Am Anfang hatte ich Bedenken, wie der Übergang zur Schule sein würde und ob das Konzept nicht zu einseitig gestrickt sei. Aber an nur einem einzigen Probestag war ich überzeugt“, sagte Waßenberg.

Die Gemeinschaft ist es wohl letztendlich, die diese Art Kindergarten auszeichnet. Die Eltern organisieren Feste, treffen sich auch privat und sind ebenso wie die Kindergarten-Gruppe selbst eine starke Einheit.

Concordia baut bald Kabinen

VIERSEN (off) Bei der Versammlung von Concordia Blau-Weiß Viersen im Haus Waldfrieden stand der Bau des Kunstrasenplatzes in Helenabrunn im Mittelpunkt. Er hat 517000 Euro und Eigenleistungen gekostet. Schon 2013 planen die Concordien den Bau der neuen Kabinen, der ursprünglich für 2014 vorgesehen war. Das Bauvorhaben ist mit rund 100000 Euro veranschlagt.

Alle 14 Tage treffen sich die Concordien im Hause Michels zum Stammtisch. „Mitglieder, Freunde und alle, die ein Herz für unseren Verein haben, sind eingeladen. Es

gibt mit Sicherheit viel zu erzählen“, sagte der 1. Vorsitzende Michael Pesch. Für die 50-jährige Mitgliedschaft wurde Theo Stappen ausgezeichnet. Der Verein hat 648 Mitglieder. Da die Boule-Abteilung in den neu gegründeten Verein gewechselt hat, strich Concordia das Angebot.

Bei den Schachspielern war der Aufstieg in die Verbandsklasse der Höhepunkt. Die Karatekämpfer haben mit Ali Ucar einen neuen Abteilungsleiter. Nach dem Tod des Geschäftsführers Michael Bongarz im vergangenen Jahr bleibt seine Posi-

tion vakant. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Thomas Kleinschumacher und Erich Giebmanns, der Fußball-Obmann bleibt, gewählt. Der neue Jugendvorstand ist Markus Klinkhamels, Jugendgeschäftsführer ist Mischa Bongarz und Jugendkassierer ist Christof Fleuth. Der Jugendfußball ist gut aufgestellt, dort spielen 14 Mannschaften. Nicht so gut läuft es bei den Senioren, wo die eigenen A-Junioren integriert sind und werden. Bis zum Saisonende werden die Senioren und die A-Junioren von Mischa Bongarz trainiert.

Schreiben Sie uns!

redaktion.viersen@rheinische-post.de

LESERBRIEFE

Eltern wollen Montessori

Montessori in Primusschule

In dem Artikel wird der Eindruck erweckt, dass Frau Mavrides' Einsatz ein Alleingang ist. Dem ist aber nicht so. Wir als Eltern eines 5-Jährigen und andere Eltern stehen hinter der Sache. Wir wünschen uns für Viersen eine Montessori-Schule oder eine Schule, die mit Montessori-pädagogischen Elementen arbeitet. In den Nachbarstädten Mönchengladbach und Krefeld gibt es Montessorischulen seit den 1970er Jahren. Die Nachfrage an dieser erprobten Pädagogik wird größer. Die Eckpunkte der Primusschule gehen in die richtige Richtung, nur habe ich das Gefühl, dass sich viele vor dem Wort „Montessori“ fürchten. Vera Reyntjes, Eichenstraße 21, Viersen

Missverstanden

Aktion Frühjahrsputz

Zunächst einmal möchte auch ich an dieser Stelle allen danken, die diesen Müllberg, der sicherlich um ein Vielfaches größer gewesen wäre, wenn alle Gruppen erschienen wären, zusammen getragen haben. Bei meinen täglichen Touren stelle ich fest, dass dann, wenn die RP zur Sammelaktion aufruft, einige Zeitgenossen dies als Aufruf verstehen, den letzten Rest an Müll und Bauschutt am Wegesrand zu deponieren. Schade, dass der gut gemeinte Aufruf derart missverstanden wird. Schade auch, dass kein Ansprechpartner der Stadt Viersen genannt wurde, damit auch der letzte Rest verschwindet und Platz für neuen Müll geschaffen wird! Roman Grundmann, Karolingerstraße 14, Süchteln

Leserzuschriften veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwährende Kürzungen vorzunehmen. Die Redaktion legt Wert darauf, dass die Zuschriften mit Namen und Anschrift des Einsenders veröffentlicht werden. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail Adresse: Redaktion.Viersen@Rheinische-Post.de

Liebe Abonnenten,

ab dem 1. April 2013 beträgt der Preis für das Monatsabonnement 29,90 Euro. Damit erhalten Sie weiterhin nicht nur eine der profiliertesten, sondern auch günstigsten Tageszeitungen Deutschlands. Als Regionalzeitung mit bundespolitischem Anspruch liegt unser Preis deutlich unter dem vergleichbarer Zeitungen. Unser Angebot ist thematisch breit angelegt. Wir sind in der Region zu Hause. Die Preisanpassung sichert inhaltliche Qualität und thematische Vielfalt, gerade im Lokalen.

Für Abonnenten, die den Bezugspreis per Abbuchungsauftrag begleichen, erledigen wir alle Bankformalitäten. Leser, die noch per Dauerauftrag zahlen, bitten wir, die entsprechende Änderung ihrem Geldinstitut mitzuteilen.

Ihre RHEINISCHE POST

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice (Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0800 32 32 333 (kostenlos)
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice
Tel.: 0800 2115050 (kostenlos)
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Lokal-Redaktion Viersen
Tel.: 02162 934322
E-Mail: redaktion.viersen@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

RHEINISCHE POST

Redaktion Viersen:
Rathausgasse 3, 41747 Viersen; Redaktionsleitung: Joachim Niefen; Vertretung: Birgitta Ronge; Sport: Karsten Kellermann.

Service Punkt:
Thomas Cook Reisebüro, Hauptstraße 29, 41747 Viersen.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prima-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

Heimatreporter

EINSATZ

Wehr ehrt verdiente Mitglieder



Viele Männer sind der Feuerwehr in Viersen Jahrzehnte treu geblieben. Feuerwehrchef Frank Kersbaum (re.) und Hans-Willy Bouren (li.) haben einige von ihnen bei der Versammlung der Feuerwehr geehrt: Heinz Peter Pauleßen, Reinhold Tack und Gerd Windeln sind seit 50 Jahren Mitglieder der Feuerwehr, Eugen Koch und Hans Peetzen sind bereits seit 60 Jahren dabei (v.l.). Darüber freute sich auch Kreisbrandmeister Klaus-Thomas Riedel (5. v.l.). FOTO: SIEMES

FREUDE

Kinder besuchen Seniorenstift

Bepackt mit kleinen Geschenken und selbstgebackenen Keksen haben zwölf Kinder aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie der LVR-Klinik die Bewohner des Seniorenstifts Theresienheim in Dülken besucht. Die Idee für den Besuch entstand, als sich das Team der Station K8 mit dem Thema Nächstenliebe ausei-

nersetzte. Die Kinder waren begeistert von der Idee, wollen sich sozial engagieren und Freude bereiten. Die Bewohner des Seniorenstifts empfangen sie herzlich. Schnell entstanden angeregte Gespräche zwischen Kindern und den Senioren. Nun werden die Kinder die Senioren regelmäßig besuchen.

KARNEVAL

Neues Prinzenpaar in Süchteln

Der **Festausschuss Süchtelner Karneval** hat das designierte Prinzenpaar für die Session 2013/2014 vorgestellt: **Michaela Weuthen** (38) und **Markus Ophei** (43). Ophei ist seit Jahren Zugleiter des Süchtelner Rosenmontagszuges. Die designierte Prinzessin kommt aus Schwalmtal und lebt seit Kurzem in Süchteln. Die Proklamation findet im November im Josefshaus statt. Es ist ein Kindheitstraum von Ophei gewesen, Prinz in Süchteln zu werden. Zwei Jahre lang hatte der Süchtelner Festausschuss kein Prinzenpaar, bis die beiden sich für fanden. (mar/Foto: mar)

